

Lösch' die Lampe aus!

Lied

aus der Operette

„Nachtfalter“

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Text von Leopold Jacobson und Robert Bodanzky.

Musik von Oscar Straus.

Andantino ma non troppo.

Arrangement von Fritz Lehner

Gesang:

Piano.

In ei-nem Man-sar-den -
In's kleine Man-sar-den -

stüb - chen, da war - tet ein Bursch auf sein Lieb - chen, sehnsuchtsvoll blickt er hin -
stüb - chen, da schleicht sich zum Bur - schen das Lieb - chen, Ma - del wo warst du so

aus — auf der Stra - ße Lar - men und Braus — Gar bunt zieht das Le - ben der
lang? Ach wie warm so Angst und so bang! — Dort drau - ßen das Trei - ben und

cresc.

Großstadt vor-bei, und der Früh-ling macht heim-li-che Wün-sche frei. Der Tag ist zu En-de ge-
 ich hier al-lein, möch-te ster-ben, will nim-mer mein Schatz bei mir sein, du ein-zig-stes, sü-Be-stes

cresc.

gan-gen in der Luft liegt's wie zärt-lich Ver-hin-gen. Und er war-tet noch im-mer der
 Kind-chen! Und es fin-det sein Mund bald ihr Münd-chen. Und im A-bend-rot-schim-mer wird's

rit. *a tempo*

dro-ben im Zim-mer, träumt hin vor sich still, - was er sa-gen ihr will. Lös- die
 stil-le und stil-ler, sie lä-cheln sich an, - den-ken bei-de da-ran.

rit. *mp*

Lam-pe aus, still wird's rings im Haus, nur der

Mond — al-lein, der guckt zum Fen-ster her - ein. Komm ganz-

cresc.
nah — zu mir, was Lie - bes sag' ich dir, sü - ße

cresc.

klei - ne Maus, oh lös ch die Lam - pe aus, sü - ße

rit.
klei - ne Maus, oh lös ch die Lam - pe aus! 1. 2. In's aus!

p *f*